Der Walser

Einzel € 0,90 · Halbjahr € 22,00
einschl. 10 % MwSt.
P.b.b. – GZ02Z031865W
Erscheinungsort Verlagspostamt
6991 Riezlern/Kleinwalsertal

Herausgeber, Verlag, Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, Sybille Nast-Kolb-Lorenz,
A-6991 Riezlern, Leo-Müller-Straße 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Mittelberg
Redaktion: S. Nast-Kolb-Lorenz
Tel. +49-8321-6626-0
Druck- und Anzeigen-Annahme:
Walserdruck print + design, 6991 Riezlern
Tel. +43-5517-5440 · Fax +43-5517-6624
info@walserdruck.at
Abo- und Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, S. Maier, Sonthofen
Tel. +49-8321-6626-0
Abo-Kündigung 4 Wochen zum Halbjahr.

Amtsblatt der Gemeinde Mittelberg
Wochenblatt und Heimatzeitung für das Kleinwalsertal

Nr. 26 | **Freitag, 2. Juli 2010** | **84. Jahrgang**

Das Amtliche

Wichtige Informationen der Gemeindeverwaltung:
Internetadresse: **www.kleinwalsertal.at**

Elternberatung im Sozialzentrum

Die Elternberatung für den Monat Juli findet am Mittwoch, den 14. Juli 2010, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Sozialzentrum in Riezlern statt. Zur Verkürzung der Wartezeiten bitten wir die Eltern, deren Nachnamen mit A – M beginnen zwischen 14.00 – 15.00 Uhr und Nachnamen mit N – Z zwischen 15.00 – 16.00 Uhr zu kommen.

Riezlern, den 30. Juni 2010
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Internationaler Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherungsanstalt im Gemeindeamt Riezlern

Am Montag, **den 12. Juli 2010,** findet im Gemeindeamt Riezlern, Zimmer 2.15, ein internationaler Sprechtag, in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr, statt.

Fachleute beraten Sie kostenlos über die österreichische Pensionsversicherung und deutsche Angestelltenversicherung.

Die Besucher des Sprechtages werden ersucht, bereits vorhandene Unterlagen, die den Gegenstand der Anfrage betreffen, mitzubringen.

Es wird um rechtzeitige telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer 050303-39105 oder 050303-39106 gebeten.

Riezlern, den 30. Juni 2010
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Buskarte für Lehrlinge

Lehrlinge, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für die Familienbeihilfe bezogen wird, können die Buskarte für Lehrlinge erwerben. Der Antrag samt Überweisungsschein kann im Gemeindeamt (Bürgerservice) abgeholt werden.

Riezlern, den 30. Juni 2010
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Zertifikat als Gesundheitsmanagerin

Zwölf Gemeindebedienstete und Gesundheitsfachleute aus Vorarlberg, darunter Frau **Gerda Geissler** aus der Gemeindeverwaltung Mittelberg, haben den ersten Lehrgang „Regionales Gesundheitsmanagement" abgeschlossen und erhielten am Mittwoch, den 16. Juni 2010, in Dornbirn von Landesstatthalter Markus Wallner ihre Zertifikate.

Damit stehen speziell auf Gemeindeebene geschulte Personen zur Verfügung, die als kompetente Ansprechpartner für die Koordination und Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten und die Primärprävention fungieren.

Riezlern, den 30. Juni 2010
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 28. Juni 2010

MITTEILUNGEN

Statistik Tourismus

Die Tourismusstatistik für den Monat Mai brachte folgendes Ergebnis:

	Mai 2010	Vorjahr	Veränderung
Personen	14.834	14.965	– 0,88 %
Nächtigungen	61.709	59.443	+ 3,81 %

Tankstelle

Am 8. Juni 2010 hat die Firma Aral den Tankbetrieb geschlossen. Die Gemeinde hat in der Zwischenzeit intensive Gespräche geführt. Grundsätzlich besteht für die Gemeinde Mittelberg ein erhebliches öffentliches Interesse am Fortbestand einer öffentlichen Tankstelle.

Freibaderöffnung

Am Sonntag, den 20. Juni 2010, wurde das Freibad eröffnet. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse haben sich über 100 Besucher eingefunden. Bei einer längeren Schönwetterperiode wird ein Kinder- und Familientag im Freibad organisiert. An diesem Tag kann das Schwimmbad kostenlos besucht werden.

Bildung von Arbeitsgruppen

Der Gemeindevorstand hat folgende weitere Arbeitsgruppen eingerichtet:

Rettungswesen: Vorsitzender Andi Haid
Abwassererschließungen: Vorsitzender Jürgen Lammeck

Ärztlicher Sonntags- und Wochenenddienst Bereitschaftsdienste an Wochentagen

Ärztlicher Wochenenddienst
Samstag, 03. 07. Dr. Eckhoff, Riezlern, Tel. 5054
Sonntag, 04. 07. Dr. Gantner, Hirschegg, Tel. 6110

Sprechzeiten
Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Außerhalb der Ordinationszeiten und bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes **Telefon 0820/988 400.**

Öffnungszeiten der Arztpraxen

Dr. Lingg, Mittelberg, Telefon 3400-0

Montag bis Samstag (außer Donnerstag)	08.00 – 12.00 Uhr
Abends: Dienstag und Freitag	17.00 – 19.00 Uhr

Dr. Gantner, Hirschegg, Telefon 6110

Montag bis Freitag (außer Mittwoch)	08.30 – 11.30 Uhr
Abends: Montag und Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Dr. Eckhoff, Riezlern, Telefon 5054

Montag – Freitag (außer Dienstag)	08.30 – 11.30 Uhr
Abends: Montag, Mittwoch, Freitag	16.30 – 18.30 Uhr

Rettung, Tel. 144 · Feuerwehr-Notruf, Tel. 122 · Polizei, Tel. 133

BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

Flächenwidmungsplan – Änderung

Jochum Clemens – GST 1643/1 (Reg.Nr. 08/2009)

Herr Clemens Jochum, 6992 Hirschegg, Schwarzwassertalstraße 20a, hat mit Schreiben vom 25. März 2009 die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1643/1 von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet „Biomasseheizwerk" beantragt. Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind Äußerungen von mehreren Anrainern eingegangen. Aufgrund von Äußerungen der Anrainer sowie Stellungnahmen der einschlägigen Sachverständigen wurde das Projekt überarbeitet. Zur Minimierung der Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft wurden das gesamte Heizgebäude und auch die Manipulationsfläche weiter abgesenkt. Ebenfalls fand eine Lageverschiebung des Heizgebäudes in Richtung Südwesten um 7,80 m statt. Die Lagerung der Biomasse erfolgt nun in zwei getrennten Baukörpern. Außerdem sind im überarbeiteten Projekt div. Schallschutzmaßnahmen und eine Bepflanzung vorgesehen. Im Verfahren wurden nachstehende Gutachten eingeholt: Brandschutz, Lufthygiene, Maschinenbau, Architektur und Baugestaltung, Abfallwirtschaft, Gewässerschutz und Arbeitnehmerschutz. Außerdem ist eine humanmedizinische Begutachtung in Auftrag gegeben. Aufgrund der eingegangenen Gutachten erscheint das Projekt baurechtlich genehmigungsfähig. Ob das geplante Heizwerk mit der beantragten Widmung vereinbar ist, wurde im Verfahren durch Einholung der entsprechenden Sachverständigengutachten geprüft. In diesen Stellungnahmen wurden die Maßnahmen zur Verhinderung störender Auswirkungen beschrieben. Im Zuge des Bauverfahrens werden diese Maßnahmen rechtlich festgelegt. Gegenstand der Umwidmung bildet nun das eingereichte Projekt der Firma Drexelbau GmbH./Ing.-Büro Stefan Sendl und insbesondere die Lagedarstellung der zur Umwidmung beantragten Fläche der Drexelbau GmbH. vom 17. Juni 2010.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, aufgrund des Antrages des Herrn Jochum Clemens, 6992 Hirschegg, Schwarzwassertalstraße 20a, vom 25. März 2009, die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1643/1 von Freifläche-Landwirtschaft in Freifläche-Sondergebiet „Biomasseheizwerk" im Ausmaß von 5.839 m² und die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1643/1 von Freifläche-Landwirtschaft in Verkehrsfläche im Ausmaß von 595 m² umzuwidmen. Grundlage bildet das eingereichte Projekt der Firma Drexelbau GmbH./Ing.-Büro Stefan Sendl sowie die Lagedarstellung der Drexelbau GmbH. vom 17. Juni 2010.

Beim geplanten Heizwerk handelt es sich um eine Infrastruktureinrichtung für die Fernwärmeversorgung von Teilbereichen der Gemeinde Mittelberg. Die Betreibergesellschaft ist eine nicht gewinnorientierte Genossenschaft.

Feurstein Oskar und Herlinde – GST 1613/2 (Reg.Nr. 01/2010)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, aufgrund des Antrages der Eheleute Oskar und Herlinde Feurstein, 6991 Riezlern, Eggstraße 1, vom 25. Januar 2010, sowie auf der Grundlage des Projektes des Planungsteam der Landwirtschaftskammer Bregenz vom 26. 5. 2010 zur Erweiterung des bestehenden Stallgebäudes, die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1613/2 im Ausmaß von 500 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet zu genehmigen.

Durch die architektonisch überzeugende Erweiterung kann der Bestand erhalten und genützt werden. Die Erweiterung des Stallgebäudes ist in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt und dem Amtssachverständigen für Raumplanung geplant worden.

Riezlern, den 29. Juni 2010

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

RAIFFEISEN-INFORMATION

Ankaufskurse für ausländisches Bargeld vom 30. 6. 2010

1 EURO =	US $	1,2305
	Can $	1,3007
	Brit. Pfund	0,8173
	Schw. Franken	1,3500

Umrechnung: Fremdwährungsbetrag : Kurs = Euro
Informationen über Umrechnungsgebühren am Schalter.

Kleinwalsertal Tourismus informiert

Zum Thema Marke

Die Gemeinde Mittelberg mit der Abteilung Kleinwalsertal Tourismus und einer aktiven Arbeitsgruppe sind seit längerem damit beschäftigt, dem Kleinwalsertal ein Gesicht unter dem Dachbegriff Marke Kleinwalsertal zu formen. Dabei heißt es nicht, Neues zu erfinden, sondern das bestehende Potential unseres Tales zu erkennen, zu koordinieren und darzustellen. Dazu gehören vorrangig die Natur, bestehende Angebote und die hier lebenden Menschen, welche die Marke tragen und im idealen Fall auch leben. Das heißt, sich mit der Heimat (das kann auch neue oder zweite Heimat sein) zu identifizieren und dieses Bild mit Überzeugung, Ehrlichkeit und Originalität nach außen zu tragen und bekannt zu machen.

Mit der Wanderung „Meine Natur im Kochtopf" hat Kleinwalsertal Tourismus zusammen mit Herbert Edlinger einen ersten praktischen Versuch unternommen, eine Veranstaltung nach dem Markenprinzip zu schaffen. Bestehendes Potential (Wildkräuter, Wildgemüse, Beeren, Früchte) wird bestimmt (zugeordnet), in kleinen, vertretbaren Mengen gesammelt und nach alten und neuen Rezepten „nach Edlinger" gemeinsam in der Küche zu einem 4-Gänge-Menü verarbeitet. Sinnvoll findet im Anschluss die Verkostung statt.

Um die Erlebnisse und das neu Erlernte nachhaltig zu sichern, erhält jeder Teilnehmer eine CD mit den Fotos des Tages und den entsprechenden Rezepten, eine Kleinwalsertal-Kochschürze und als schmackhafte Erinnerung ein Original-Naturprodukt aus dem Kleinwalsertal mit auf den Heimweg. Nicht-Alltägliches im Freien erleben, Neues erlernen und Gutes für den Gaumen kosten, das sind die drei Säulen, die diesen Tag unvergesslich machen sollten.

Zum „Schnuppern" laden die Veranstalter alle Bürger am 17. Juli ein, an einem verkürzten Ablauf teilzunehmen. Um 14.00 Uhr und um 17.30 Uhr beginnt die jeweils zweistündige „Reise" durch Wald und Wiese bis in die Küche. Interessenten werden gebeten, sich bis 16. Juli, 16.00 Uhr, im Tourismusbüro anzumelden. Die Teilnahme ist an diesem Tag für die Einheimischen kostenlos. kö

Zum Sonntag

Erst in den kleinen und großen Niederlagen des Lebens lässt sich begreifen: Was ich wert bin, hängt nicht an meinem Können. Nicht mein Geld, nicht meine Fähigkeiten, nicht mein Einsatz - nichts, was ich tun könnte, macht mich wertvoll. Dass ich etwas wert bin, hat seinen Grund außerhalb von mir. So hat es das Volk Israel erfahren, damals in der schwersten Niederlage, als es alles verloren hatte in der Verbannung in Babylon. Da sagt der Prophet (Jesaja 43,1-7): „Für Gott bist du, Israel, kostbar und wertvoll; er zieht dich den mächtigen Völkern vor – Ägypten oder Kusch oder Seba. Du brauchst dich nicht zu fürchten, denn Gott ist bei dir". Wie kann das sein? Israel hatte ja tatsächlich nichts vorzuweisen, was vor Gott zählen könnte. Es gibt nur zwei Gründe, und die sind letztlich ein und derselbe: Zum einen sagt Gott: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen" und zum anderen sagt er: „Weil ich dich liebe." Gott sieht Israel mit den Augen der Liebe an, darum wird es wertvoll. So wie es einen Menschen verändern kann, wenn er Liebe erfährt, wenn ein anderer liebevoll den Namen nennt. „Wenn du mich anblickst, werd' ich schön, schön wie das Riedgras unterm Tau", heißt es in einem Gedicht der chilenischen Dichterin Gabriela Mistral. Es kommt nicht auf irgendwelche Bemühungen an, schön zu wirken, die Liebe macht einen Menschen schön. Und die Liebe macht stark und mutig.

Ein beliebter Taufspruch ist diese Liebeserklärung Gottes an sein Volk, zu Recht. Denn was ist die Taufe anderes als ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes. Auch auf mich und dich hat er ein Auge geworfen. Unter seinem liebenden Blick werde ich schön und wertvoll, vielleicht auch mutig und stark. Nicht weil ich irgendetwas könnte, nicht weil ich gut bin oder gar besser als andere, sondern nur: Weil er mich liebt. Nicht nur in den Niederlagen des Lebens tut es daher gut, sich an die Taufe zu erinnern und an Gottes Liebeserklärung: „Fürchte dich nicht; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein." Lauterbach

Gottesdienste im Kleinwalsertal

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

02. 07. 2010 – Fest Maria Heimsuchung
04. 07. 2010 – 14. Sonntag im Jahreskreis

Kirche in Baad

Sonntag	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

Kirche in Mittelberg

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	Pilgerweg nach Fischen: 11.00 Uhr ab Schwendekapelle	
Donnerstag	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

Kirche in Hirschegg

Samstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	Pilgerweg nach Fischen: 11.00 Uhr ab Schwendekapelle	
Dienstag	19.00 Uhr	Jahrtagsgottesdienst für Robert Doppler, Adolf Zimmermann, Anna Schuster und Ernst Strohmeier

Kirche in Riezlern

Freitag	16.30 Uhr	Sozialzentrum: Evang. Gottesdienst
	18.30 Uhr	Aussetzung – Anbetung
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	14.00 Uhr	Schwende: Trauung von Elmar Beranek mit Bernadette Malouvier
	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit 1. Jahrtag und Gedenken für Maria Beer und Reingard Bader
Sonntag	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
	11.30 Uhr	Zwerenalpe – Messe
Montag	Pilgerweg nach Fischen: 11.00 Uhr ab Schwendekapelle	
Dienstag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahrtag für 2005: Johanna Stefflitsch; 2006: Martin Koplenig; 2007: Gertrud Kretzschmar, Rosa Kartheiser; 2008: Walter Riezler; 2009: Maria Beer, Silvia Kessler, Karl Brutscher

Freikirchlicher Hauskreis

Freie Christengemeinde, Christen im Alltag. Dienstag abends, 20.00 Uhr.
Information: Silvia Leitgeb, Tel. 0650/200 62 86 oder www.christenimalltag.at oder Tel. 0699/115 19 31.

Evangelische Gottesdienste

Kreuzkirche Hirschegg

Freitag, 2.7.	16.30 Uhr	Gottesdienst im Sozialzentrum
Freitag, 2.7.	20.00 Uhr	„Silent Mountain", Gitarrenkonzert mit Stefan Barcsay

Was ist los im Walserhaus?

Freitag, 2. Juli 2010
09.00 Uhr **Walser Wochenmarkt**
Frisches Obst und Gemüse, Fisch, Honig und Spezialitäten aus der Region

Montag, 5. Juli 2010
20.40 Uhr **Fotofaszination Kleinwalsertal**
Foto-Multimedia-Schau des Fotoclubs

Montag, 12. Juli 2010
20.40 Uhr **Fotofaszination Kleinwalsertal**
Foto-Multimedia-Schau des Fotoclubs

Freitag, 14. Juli 2010
20.30 Uhr **Bauerntheater**
„Adams letzter Seitensprung"

Donnerstag, 15. Juli 2010
20.00 Uhr **Platzkonzert Musikverein „d'Hirschegger"**
nur bei schlechter Witterung im Walserhaus

Bücherei im Walserhaus
Dienstag und Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

WALSERHAUS – Tel. 5114-460 · www.walserhaus.at

Evangelische Gottesdienste

Kreuzkirche Hirschegg

Sonntag, 4.7.	10.00 Uhr	Sommerfest der Evang. Kreuzkirche (Beginn mit einem Familiengottesdienst)
Montag, 5.7.	11.00 Uhr	Ökumenischer Pilgerweg nach Fischen (Treffpunkt: 11.00 Uhr Schwendekapelle)
Donnerstag, 8. 7.	11.00 Uhr	Berggottesdienst auf dem Walmendingerhorn mit Abendmahl (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im Bergrestaurant statt)

Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag

unseren Senioren, die in der kommenden Woche 70 Jahre und älter werden. Die Heimatzeitung wünscht einen schönen Festtag und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Geburtstag feiert am 3. Juli Frau Maria Hilbrand, Walserstraße 36, Mittelberg, 78 Jahre; am 7. Juli Herr Horst Kuklok, Walserstraße 10, Hirschegg, 74 Jahre; am 8. Juli Herr Franz Holzer, Straußbergweg 26, Riezlern, 85 Jahre; am 8. Juli Herr Eugen Kessler, Eggstraße 4, Riezlern, 91 Jahre.

Wir gedenken der Verstorbenen

KR Resi Hammerer-Giger

Frau Resi Hammerer-Giger wurde am 18. Februar 1925 als zweitjüngstes von 10 Kindern den Eheleuten Franz Josef Hammerer und M. Theresia, geb. Schuster, in Hirschegg-Au geboren. In Hirschegg ging Resi zur Volksschule und im Winter verwendete sie für den weiten Schulweg meistens die Skier, welche für sie später das Sprungbrett zur „großen Welt" bedeuteten. Nach dem Besuch der Handelsschule in Oberstdorf wurde sie Bankangestellte bei der Spar- und Darlehenskasse in Hirschegg. Nach dem 2. Weltkrieg begann ihre große Karriere als Skirennläuferin. 1945 folgte der erste regionale Erfolg bei den Schwäbischen Meisterschaften in Pfronten, 1946 stellte sie mit 4:20 min. die Bestzeit beim Kanzelwandlauf auf und 1947 gewann sie das „Weiße Band" von St. Moritz, wo sie ein Jahr später ihren größten Erfolg feiern konnte. Bei den olympischen Winterspielen sicherte sie sich im Abfahrtslauf die Bronzemedaille. Resi Hammerer wurde österreichische Meisterin in allen damals relevanten Disziplinen,

Slalom, Riesenslalom und Abfahrtslauf. Zum weiteren sportlichen Höhepunkt zählte die Teilnahme bei den Alpinen Skiweltmeisterschaften 1950 in Aspen/Colorado. Schon mit 25 Jahren beendete sie ihre Skirennlauf-Karriere. Nach dem Olympia-Erfolg 1948 gab es einen Empfang in Wien, wo sie bei der Frage, welches Geschenk sie sich wünsche, die Bitte nach dem „Gewerbeschein" aussprach. Ihre „stete Ambition zu Kleidern" führte zur Gründung eines Textilgeschäftes in Bregenz. Das Startkapital in Höhe von 5.000 Schilling beschaffte sie sich durch den Verkauf ihrer kompletten Skiausrüstung in Amerika. Den ersten Durchbruch in der Textilbranche hatte Resi Hammerer mit der Kreation von Popeline-Anoraks, welche von ihrer Schwester Cilly genäht wurden. Ihr Vetter Max Felder knüpfte für sie Kontakte zu Schneidern in Wien, wo die „Hammerer-Moden" dann genäht wurden. Dort lernte sie dann auch ihren späteren Mann Dr. Heinrich Giger aus Wien kennen und lieben. Aus der Ehe stammen die zwei Kinder Thomas und Gabriela. Aus den Anoraks der Anfangsjahre entwickelte sich bald der „Austrian-Look", jene Loden- und Landhausmode, die weltweit bekannt wurde. Resi Hammerer hat im Laufe ihrer Karriere viele Ehrungen wie u.a. das Goldene Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg, die Zuerkennung des Österreichischen Staatswappens, der Wiener Modepreis und das Goldene Verdienstzeichen der Republik erhalten. 1981 wurde sie zum Kommerzialrat ernannt. Resi Hammerer hat durch ihr Wirken auch viel für die Gemeinde Mittelberg und das Kleinwalsertal geleistet und wir Walser sind stolz, dass jemand aus unserer Mitte solch große sportliche und geschäftliche Erfolge erzielen konnte. Nach einem erfüllten Leben starb Resi Hammerer-Giger am 14. Juni 2010 im Alter von 85 Jahren.

Musikschule Kleinwalsertal

Einladung zum Musikschulfest

Am morgigen Samstag, dem 3. 7., feiert die Musikschule ihr jährliches Musikschulfest. Es können sämtliche Instrumente, die an der Musikschule angeboten werden, einmal selber angespielt werden. Unsere Musiklehrer stehen für alle Fragen rund um den Musikunterricht zur Verfügung. Mit Möglichkeit zur Anmeldung für kommendes Schuljahr. Das Musikschulfest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Eröffnungskonzert. Für Kaffee, Kuchen und Wiener sorgen wie in jedem Jahr die Elternvertreter der WAJUBA.

Terminänderung wegen WM-Spiel

Die WAJUBA gibt ihr Abschlusskonzert **bereits um 15.30 Uhr,** damit alle fußballbegeisterten Kinder und Eltern pünktlich zum Anpfiff um 16.00 Uhr vor den Bildschirmen sitzen können. Das Musikschulteam steht dennoch bis ca. 16.30 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Aus unserem Tal

Keine Chance für die böse Hexe Verstexe

Walser Schulkinder begeistern mit Kindermusical „Ritter Rost"

Einhundert Schulkinder, die sich über viele Monate meistens in ihrer Freizeit ganz dem Schauspiel und dem Singen gewidmet haben und dazu auch noch kreativ beim Basteln von Requisiten, Nähen von Kostümen und Bauen von mächtigen Ritterfiguren waren – das waren die Zutaten des Kindermusicals „Ritter Rost und die Hexe Verstexe". Zwei Aufführungen gab es im Hirschegger Walserhaus, beide waren sehr gut besucht. Mamas und Papas, Omas und Opas, Geschwister, Freunde, Bekannte und viele Interessierte ließen es sich nicht nehmen, die 90-Minuten-Vorstellung vollends zu genießen. Die Darsteller auf der Bühne spielten und sangen sich so richtig motiviert in ihre Rollen hinein. Vor der Bühne unterstützte ein stimmgewaltiger Volksschulchor mit Stimmen aus allen drei Grundschulen des Tals die Aufführung. Nicht zuletzt dirigierte Musikschul-Direktor Michael Herrles ein Musikschulorchester, das instrumental den Ton angab. Für die künstlerische Leitung des Musical-Spektakels für den Walser Nachwuchs zeichnete Mittelschul-Lehrerin Annette Fritz verantwortlich. Unter ihrer Regie wurden die Szenen kindgerecht einstudiert und bei den Vorführungen vor großem Publikum nahezu ohne spürbare Nervosität vorgespielt.

Statt Stinkesockensuppe glückliches Ende

Lustig und heiter ging es zu, als die böse Hexe Verstexe den liebenswürdigen Drachen Koks vom etwas tollpatschigen Ritter Rost abluchsen wollte. Koks musste flüchten, trat eine Reise um die Welt an und bekam es mit listigen Räubern, findigen Piraten und sogar mit einem mächtig hungrigen Hai zu tun. Alle Abenteuer überstand der freundliche Drache, doch letztendlich landete er trotzdem im Haus der bösen Hexe. Wären da nicht Ritter Rost und sein Burgfräulein Bö gewesen, dann hätte es kein glückliches Ende gegeben, sondern einen Drachen, der das Feuer für die Hexen-Stinkesockensuppe entzünden muss.

Stehender Applaus

Den Zuschauern gefiel was sie sehen und hören durften. Stehender Applaus war der Dank für ein kurzweilig humorvolles künstlerisches Treiben auf und vor der Bühne des Walserhauses. Der Walser Schulnachwuchs aus den Volksschulen und der Mittelschule Kleinwalsertal zeigte in Kooperation mit der Musikschule Kleinwalsertal was möglich ist, wenn so manches musikalische und schauspielerische Talent aus der Reserve gelockt wird. ös

Die böse Hexe Verstexe und ihre Spieluhr, die sich zum Schluss als Prinzessin Magnesia entpuppt. Auf der Bühne war ganz schön was los, als sich die böse Hexe selber aus Versehen in einen Vogel verwandelte. Bilder: Österle

„Bundesheer on the road"

Kleinwalsertaler Polyschüler besuchen Leistungsschau des Österreichischen Heeres in Bregenz

Plötzlich taucht wie aus dem Nichts unter lautem Dröhnen ein Black Hawk-Helikopter über dem Bregenzer Casinostadion auf. Er zieht einige weite und enge Kreise über dem Gelände und landet anschließend sicher auf dem Trainingsgelände der Fußballer. Damit hat der Tag der Schulen bei der großen Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres einen seiner vielen Höhepunkte. Im modernen Fluggerät zu sitzen, den Piloten mit Fragen zu löchern – das macht den Schülern aus dem ganzen Land riesigen Spaß. Darunter auch die Jugendlichen der Polytechnischen Schule Kleinwalsertal. Sie werden bei ihrem Eintreffen auf dem großen Parkplatz West des Casinostadions schon von einem Walser erwartet. Thomas Heim, als Berufssoldat in Lochau stationiert, führt die Poly-Schüler durch das Ausstellungsgelände, das einem Armeestützpunkt gleicht. Neben Panzerbrücken und anderem schweren Gerät ist auch ein Verpflegungscamp eingerichtet, in dem sich die Besucher mit Kostproben aus der Gulaschkanone stärken dürfen.

Die Schüler der Polytechnischen Schule mit dem Kleinwalsertaler Berufssoldat Thomas Heim vor der Black Hawk. Bild: Österle

Anschauen, fragen, testen

An den einzelnen Stationen warten Soldaten, die informative Einblicke in den Alltag des Heeres gewähren. Verschiedenste Waffengattungen wie Flugabwehr- und Panzerkanonen, Maschinengewehre sowie Sturmgewehr und Granatwerfer können nicht nur betrachtet, sondern mittels moderner Lasertechnik teils auch selbst ausprobiert werden. Die Experten des Heeres erklären was Sache ist, legen aber auch klar dar, dass Waffen keineswegs „zum Spielen" da sind. Und das nehmen sich die Jugendlichen aus dem ganzen Land auch zu Herzen. Sie schauen sich alles genau an, testen und fragen sehr viel. An der Kletterwand sind die Gebirgsjäger stationiert und zeigen diverse Seiltechniken. Auf den Haflingern des Tragtiertrupps aus Tirol kann geritten werden und die Militärmusik Vorarlberg spielt zu einem Platzkonzert auf. Alles in allem ein kurzweilig informativer Einblick in die Leistungsfähigkeit des Österreichischen Heeres, der ergänzt wird von tiefen technischen Einblicken in die ebenfalls vor Ort befindlichen Transport- und Panzerfahrzeuge. ös

Die Kleinwalsertaler Gastgeber präsentieren sich im „neuen Kleid"!

Im Januar 2010 erhielt die Firma Werbe-Blank Riezlern vom Kleinwalsertal Tourismus den Auftrag, für Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Privatvermieter einen neuen modernen Gastgeberkatalog zu produzieren. Am 22. 6. 2010 konnte dieser nun druckfrisch dem Kleinwalsertal Tourismus ausgeliefert werden. Erstmals wurden alle Gastgeberanzeigen mittels einer Internet-Datenbank erfasst, wobei die Vermieter auch selbst ihre Texte und Bilder direkt einpflegen konnten. Der Gastgeberprospekt ist im DIN A 4-Querformat angelegt und hat einen Umfang von 70 Seiten. Über 300 Gastgeberbetriebe präsentieren sich dort in einheitlichem Erscheinungsbild. Das so genannte Unterkunftsverzeichnis 2010/2011 ist in Ergänzung zum ebenfalls neu konzipierten Imageprospekt, der in Kürze erscheinen wird, eines der wichtigsten Print-Werbemittel des Kleinwalsertal Tourismus und wird in einer Auflage von 50.000 Exemplaren vertrieben.

Winter bringt Minus bei Gästeankünften und Übernachtungen

Weniger deutsche Gäste, dafür steigende Zahlen internationaler Urlaubsgäste

Ein Minus von 3,25 Prozent bei den Nächtigungen und 2,41 Prozent bei den ankommenden Personen verzeichnete das Kleinwalsertal in der Wintersaison 2009/2010. Tourismus-Direktorin Claudia Schleh räumt resümierend ein, das Ergebnis „hätte besser sein dürfen". In den Hauptzeiten sei man „gut unterwegs" gewesen, die Zwischenzeiten hätten aber noch genügend Kapazitäten bereitgehalten. Diesbezüglich hätten die Bahnen mit Blick auf den kommenden Winter die „Preisstruktur geändert". Es gelte nun, kombiniert mit Übernachtungen „ein gutes Package" anzubieten. Gerade im nächsten Winter gibt es laut Schleh einige Unbekannte, in erster Linie der sehr späte Zeitpunkt für die Osterferien. Mit entsprechend geschnürten „Paketen" müsse man hier entgegenwirken, hofft die Tourismus-Chefin auf entsprechende Angebote.

Thema „Schlechtes Wetter"

Im abgelaufenen Winter sei ein großes Thema das Wetter gewesen, meint Claudia Schleh. Gerade die Wochenenden hätten vielfach „schlechtes Wetter" beschert. Verfrühte Abreisen und weniger Wochenbuchungen seien die Folge gewesen. Fortschritte hat Kleinwalsertal Tourismus in der Bearbeitung der „internationalen Entwicklung" im Tourismus gemacht. Schleh verweist auf die steigende „Internationalisierung" und spricht von guten Zahlen. So lag der Anteil der deutschen Urlaubsgäste im Jahr 2000 noch bei 90 Prozent, 2009 sank dieser auf 83 Prozent. Ein Indiz dafür, dass andere Märkte gut angesprochen worden sind, so Schleh. Bei der Bewerbung des Kleinwalsertals als Top-Winterdestination müsse das Tal als zusammenhängendes Skigebiet dargestellt werden können, sieht die Tourismus-Chefin Chancen für künftige Saisonen. Das Thema Skigleitweg ortet sie in diesem Zusammenhang als „extrem wichtig", weil die Wintersportmöglichkeiten im Tal in Verbund eines Skigebietes verkauft werden sollten. Laut Schleh zeigen Studien auf, dass kleine Skifelder, die nicht auf direktem Weg miteinander verbunden sind, schlechter angenommen werden als große zusammenhänge Skigebiete.

Daten richtig pflegen

Abseits der Pisten verweist Claudia Schleh auf „große Probleme" bei der Datenpflege im Internet. Die Daten der einzelnen Übernachtungsanbieter müssten „richtig gepflegt" werden, weil der Weg der Buchung oder auch nur der Unterkunftssuche mittels der modernen elektronischen Medien „direkt und schnell" erfolge. Es sei „ärgerlich für das Tourismusbüro und den Gast", wenn hier Anfragen aufgrund ungepflegter Webinhalte nicht oder gar falsch beantwortet werden müssten, konkretisiert Schleh. ös

Pure Gaumenfreuden im Casino

Die „Büchele-Sisters" begeistern mit Kochkunst und Gesang

Das bewährte Motto „Genuss auf höchster Ebene" lockte am vergangenen Samstag viele Liebhaber der guten Küche ins Casino Kleinwalsertal. Casinodirektor Gerhard Steurer begrüßte die Anwesenden. Bevor es mit dem Gaumen- und Ohrenschmaus los ging, stellte er die Geschwister Büchele vor. Martin hat von klein auf seinem Vater in die Kochtöpfe geschaut. Über Stationen in renommierten Küchen in Irland und Kanada landete er schließlich im Fairmont Hotel Dubai. Dort ist er seit ca. einem Jahr Chefkoch im Restaurant „Spectrum on One" und hat das Kommando über 28 Köche sowie acht interaktive Küchen mit sechs verschiedenen Koch-Richtungen (arabisch, europäisch, chinesisch, thailändisch, indisch und japanisch).

Sabine lauschte schon als Kind gerne den Klängen klassischer Musik. Kein Wunder, dass sie früh mit Musikunterricht begann. Sie absolvierte ihr Hochschulstudium in Querflöte und Gesang in München, machte diverse Meisterkurse und ist seit Jahren mit namhaften Orchestern, solo oder als Duo „DIVAtimento" weltweit unterwegs. Trotz vollem Terminkalender unterrichtet sie derzeit außerdem an der Musikschule in Feldkirch.

Mit ihrer kristallklaren Sopranstimme begeisterte sie ihr Publikum im Casino. Sabine Winter trug auch einige nette Gedichte von bekannten Autoren wie Carl Zuckmair vor.

Die Gäste wurden auf eine Reise durch die Küchen dieser Welt entführt. Schon beim Lesen des Menüs frohlockte der Gaumen. Dieses Menü bestand aus 8 Gängen: Amuse Bouche aus der Heimat; angebratenes Thunfisch Sashimi aus Japan; Braisierter „Kunshan" Schweinsbauch aus China; Shorba Adas aus Arabischem Lande; gebratener Wolfsbarsch aus Costa Rica; Yuzo Sorbet aus Korea; Surf & Turf – Rindsfilet, Garnele, Brandade aus Kanada und schließlich Tiramisu aus Italien zum Dessert.

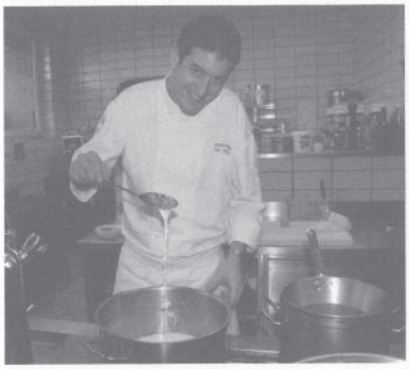
Zwischen den Gängen des Menüs sorgte Sabine Winter für ausgesprochen hochwertige Unterhaltung. Mit Liedern und Gedichten zum jeweiligen Land erntete sie viel Beifalll. Sie gab in einem Gedicht von Carl Zuckmair einen Ratschlag für gutes Trinken:

O trinke nie um etwas zu vergessen,
Es sinkt nur umso schwerer in dich ein.
Und trinke lieber bei und nach dem Essen:
Zuerst klarer Schnaps, dann Bier, dann Wein.
Am besten trinkt sich's in vertrautem Kreise,
um einen Tisch gesellt,
daran man lang und müßig sitzt,
mit faulem Fleiße einander steigernd bis zum Pansgesang!
Vermeide stets dich einsam zu besaufen,
und lass es bleiben, wenn du traurig bist,
doch lass getrost dich voll und voller laufen,
wenn dir so ist, wie es mir immer ist.

Der Abend war sehr kurzweilig und die Zeit verging viel zu schnell. Martin Büchele bedankte sich bei seinem Küchenteam. „Ohne euch hätte ich das nicht so hinbekommen", so seine Worte. Das Service-Team um Wolfgang Schnitzer sorgte für das passende Ambiente und die Gäste wurden auf höchstem Niveau verwöhnt. Sabine Winter dankte ebenfalls ihrem Publikum. „Es hat mich sehr gefreut, wieder einmal im Kleinwalsertal zu singen,

außerdem habe ich meinen Bruder nach langer Zeit wieder einmal gesehen!"

Noch lange „fachsimpelten" die Gäste über dieses außergewöhnliche Menü und Casinodirektor Gerhard Steurer versprach eine Fortsetzung von „Genuss auf höchster Ebene". JM



Die Geschwister Büchele – Martin und Sabine – verwöhnten die Gäste kulinarisch und kulturell. Bilder: Jockl Metzger

Firmung in Mittelberg

Ob Petrus wohl auch am vergangenen Sonntag gefirmt wurde? Die 35 Firmlinge hatten jedenfalls ein Prachtwetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Dekan Josef Senn aus Schwarzenberg spendete den Jugendlichen das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Mittelberg. Pfarrer Josef Walter und Konrad Natter waren die Konzelebranten des feierlichen Gottesdienstes.

In der katholischen Kirche ist die Firmung Vollendung der Taufe und bildet zusammen mit der Taufe und der Eucharistie die „drei Sakramente der christlichen Initiation". Sie wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an den Gläubigen verstanden. Dies helfe ihm dabei, tiefer in der Gotteskindschaft zu verwurzeln, sich fester in Christus einzugliedern, seine Verbindung mit der Kirche zu stärken, sich mehr an ihrer Sendung zu beteiligen und zu helfen, in Wort und Tat für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben. Im Anschluss an die Firmung fand vor dem Mittelberger Mesnerhaus eine Agape statt. Firmlinge, Paten und Eltern nahmen die Glückwünsche der Verwandtschaft entgegen und die Musikkapelle Mittelberg unterhielt die Kirchengemeinde mit frohen Weisen. JM

KURZ NOTIERT . . .

„Silent Mountain"

Gitarrenkonzert mit Stefan Barcsay

Stefan Barcsay, Konzertgitarrist aus Augsburg und Dozent an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, wird am Freitag, den 2. Juli, um 20.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Hirschegg ein Konzert geben. Zur Aufführung gelangen u. a. Werke aus seiner aktuellen CD „Silent Mountain". So sind Kompositionen von Sor, Villa-Lobos, Tarrega, Brouwer und Qu zu hören. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Alpmesse auf der Zwerenalpe

Am Sonntag, 4. Juli 2010, findet um 11.30 Uhr auf der Zwerenalpe ein Gottesdienst statt, umrahmt von „Rüazler" Musikanten. Für Speis und Trank ist gesorgt. Nur bei guter Witterung.

Sommerfest der Kreuzkirche (4. Juli, 10.00 Uhr)

Mit einem Familiengottesdienst (musikalische Gestaltung durch die Band Gethsemane) beginnt um 10.00 Uhr das Gemeindefest mit anschließendem Brunch. Für die Kleinsten sorgen wieder abwechslungsreiche Aktionen für Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, miteinander zu essen, zu trinken, Musik zu hören und zu feiern. Kuchenspenden sind herzlich willkommen! Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Pfarrbüro Hirschegg (Tel. 5488).

JuCon trifft sich

Der Verein JuCon trifft sich am 5. Juli 2010, um 20.30 Uhr im Naturhotel Chesa Valisa in Hirschegg.

Hängert-Aktiv – Wandern

Seit Mai laufen die Hängert-Aktiv-Wanderungen für die älteren Menschen. Neben dem Wandern kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Die Wanderungen finden jeden Donnerstag statt. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Elisabeth Dorn, Telefon 6241; Doris Krelle, Telefon 6673, oder Resi Drechsel, Telefon 5052.

PILGERN IST BETEN MIT FÜSSEN

Ökumenischer Pilgerweg am Montag, 5. Juli 2010. Wie die Walser im 14. Jahrhundert gehen die Pilger auf dem alten Kirchweg nach Fischen. Bei jeder Witterung Treffpunkt um 11.00 Uhr bei der Fatima-Kapelle in der Schwende. Ankunft in Fischen ca. 18.00 / 19.00 Uhr.

Vom Sport

Gesundheitssport

Nordic Walking: Die Gruppe trifft sich am Montag, 5. 7., um 19.00 Uhr, beim Aparthotel. Es wird in Richtung Baad oder ins Gemstel gelaufen.

Achtung Eltern-Kind-Turner: Am Mittwoch, den 14. 7. 2010, findet das alljährliche Abschlussfest statt. Treffpunkt um 15.00 Uhr im/am Sozialzentrum.

FUSSBALL

Ergebnisse: A-Jugend: SVCK – SSV Wertach 5:2; **C-Jugend:** SVCK – TV Weitnau 1:4; **D-Jugend:** SVCK – TSV Missen-Wilhams 0:7; **E1-Jugend:** SVCK – SSV Wertach 1:4; **E1-Jugend:** ASV Martinszell – SVCK 2:6; **E2-Jugend:** SVCK – SSV Wertach II 2:1

Vorschau: E1-Jugend: SVCK – ASV Martinszell, 2. 7. 2010, 18.00 Uhr in Hirschegg/Au.

Triathlon Gesamtsieg für Dominik Berger in Erbach

Am 27. 6. 2010 bestritt der SVCK-Triathlet Dominik Berger in Erbach, Nähe Ulm, einen Kurztriathlon über die Distanzen 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen. Mit seinem schärfsten Konkurrenten Tim Lange setzte er sich gleich beim Schwimmen vom gesamten Feld ab. Auf der 1500 m langen Schwimmstrecke, die er nach 18 Min. 23 sek. bewältigte, hatten die zwei Favoriten bereit über 3 Minuten Vorsprung. Auf dem Rad konnte der Deutsche Tim Lange dem starken Radfahrer Dominik Berger nicht folgen und verlor etwas Zeit. Mit gut 2 Min. Vorsprung ging es dann nach bester Schwimmzeit und der schnellsten Radzeit auf die abschließende Laufstrecke. Tim Lange konnte noch etwas aufholen, jedoch der Sieger hieß Dominik Berger. Mit einem Vorsprung von knapp einer Minute und der zweitbesten Laufzeit feierte Dominik Berger den ersten Saisonsieg 2010.

10. Intern. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf

Am 25. Juli, um 9.00 Uhr, fällt der Startschuss in Mittelberg, Bergdorf Baad. Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter. Startgebühr 18,00 Euro pro Teilnehmer.

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1994. Klasseneinteilung: Jugend ab 16 Jahre, Herren/Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Jugend, Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

Meldungen: Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.de oder Email elisabeth.neuhauser@aon.at

Der Volksbank-Stundenlauf musste in diesem Jahr wegen Terminüberschneidung abgesagt werden.

s'Witzle

Ein schwarz gekleideter Mann klopft an die Himmelstür. Petrus öffnet und fragt: „Warst du jemals ungerecht?" – „Ich war Fußball-Schiedsrichter", meint der Mann. „Einmal bei einem Spiel Italien gegen England, habe ich Italien einen Elfmeter zugesprochen. Das war falsch." – „Wie lange ist das her?" – „Etwa 30 Sekunden!"

Gürtel

für Walser Männertracht
zu kaufen gesucht.

Telefon 0664/281 25 43

Stromaggregat

OHV 6500, neu
3 KW, tragbar (37 kg)
zu verkaufen. 210,00 Euro.

A. Demsky, Telefon 5296

Luggi vermisst!

Schwarzer, sehr zutraulicher Kater, normalerweise wohnhaft in der Sonnenhalde in Riezlern, wird vermisst.
Falls ihn jemand gesehen hat, würden wir uns sehr über einen Anruf freuen.

Telefon 0676/965 47 85
Clemens und Martina

Wir wollen nicht trauern darüber,
dass wir ihn verloren haben,
sondern wir wollen dankbar sein,
dass wir ihn gehabt haben.

Wir haben einen lieben Menschen verloren.

Rudolf Schick

*** 7. 7. 1941 † 22. 6. 2010**

Es trauern um ihn: **Rosi,** Ehefrau
Patrizia Schmiedt mit Familie
Volkhard Schick mit Familie
Ottilie Schick, Mutter
Renate Ernst-Roll mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Reichenbach, den 22. Juni 2010

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.
Gedenkgottesdienst heute, 2. Juli 2010, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Mittelberg

Lieber Christian,
wir gratulieren Dir zur bestandenen Prüfung zum
Diplom-Ingenieur
und wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute.

Mama, Papa, Tina, Colin, Heike, Bernhard, Robin und Lena

Schreibtisch

„Schäfer Shop System Möbel" zu verkaufen, 180 x 80 (100) cm, grau-weiß, neuwertig, NP 390,– € VB 100,– €.

Telefon 0664/239 20 16

Suche

Reinigungsfrau

auf 360,00 Euro-Basis.

Telefon 5706

Zementestriche
Industrieestriche
Fließestriche
Altbausanierung
Beschichtungen
Bodenbeläge

Wolfgang Gruber

Estriche u. Bodenbeläge
Stielings 9
87490 Haldenwang
Tel. 0831/71240 · Fax 71247

iKuh
Schöne Ideen
Hirschegg – Dürenboden
Viel Geschmack für kleines Geld

Kellerwohnung

50 qm, Riezlern-Egg
Vorraum, Wohnzimmer, Küche, Bad, Schlafzimmer, Parkplatz.
Ab Mitte Juli zu vermieten.

Telefon 0664/112 14 99

Nicht vergessen!

Erste Hilfe am Hund

Morgen, 13.30 Uhr,
Feuerwehr Riezlern.
Nur noch wenige Plätze.

Anmeldung: 0049-175/203 43 12

Sonnenschutz

Wenn´s heiß ist, montieren wir täglich
Plissee
Rollos
Lamellen
Jalousetten
Markisen

Gardinen und Zubehör, Insekten- u. Sonnenschutz
Näh- u. Änderungsatelier, Polsterei, Markisen
Matratzen, Schlafberatung, E-Bikes

Kranzusch
Bahnhofstrasse 95, 87527 Sonthofen
Tel. 08321 – 1712 Fax 71904

Wir suchen zum 1. Sept. 2010 oder nach Vereinbarung einen sportinteressierten, kundenorientierten

Verkäufer m/w

in Vollzeit.

SPORT 2000 SPORT MATHES

87567 Riezlern · Sternpassage

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Zentrale

Mode+Sport Mathes
Hauptstraße 20 · 87538 Fischen
Telefon 0049-8326/38494-12
E-Mail: m.nowak@mathes-mode.de

Wer uns findet, findet uns gut!

Gasthof-Cafe Alpenblick

Wir suchen noch Verstärkung für unser Team im Reinigungsbereich und an der Theke stundenweise oder halbtags.

Rufen Sie einfach an,
wir informieren Sie gerne.

Familie Heim, Tel. 5264

HOTEL
BIRKENHOHE
★ ★ ★ ★
KLEINWALSERTAL

Unser Menü

Tatar von frischen Pfifferlingen gebratene Jakobsmuschel und junger Blattsalat

Gegrillter Flusszander auf Gartenerbsenpüree mit Tomaten – Safran-Fûmét

Feines vom heimischen Reh auf dicken Bohnenkernen a la crème an Wacholder-Speck-Jus

Crème Brulée von der Schokolade mit marinierten Erdbeeren und Orangen-Crème-Eis

Menüpreis 42,00
Glasweise Weinbegleitung 16,00

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag
Reservierung ab 19.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Bärbel und Matthias Bantel
Oberseitestraße 34
6992 Hirschegg
Telefon 05517/5587
www.birkenhoehe.com
info@birkenhoehe.com

www.wo-bist-du-gott.net

An alle,
die uns in der schwierigen Zeit geholfen
und ihr Beileid bekundet haben,
geht ein herzliches

Dankeschön

von Familie Mijajilovic.

www.demmel-fliesen.de

für schöneres Wohnen
Fliesen
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Endlich ist der Sommer da! Schattiges Plätzchen gesucht?
Sommerliche Fliesen und Ideen – für drinnen und draußen!
Genießen Sie die Sonne!
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Nach Wissen suchen
heißt Tag für Tag dazugewinnen. Laotse

Liebe Madeleine, wir gratulieren dir ganz herzlich zum ***ausgezeichnet bestandenen Abitur*** *und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.*

Deine Familie

Für die vielen Aufmerkamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

insbesonders von Herrn Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber und Herrn Bürgermeister Andi Haid, möchte ich mich herzlich bedanken.

Hermann Lingenhöl

Wer uns findet, findet uns gut!

Gasthof-Cafe **Alpenblick**

AKTUELL:
Genießen Sie auf unserer Terrasse
FRISCHE PFIFFERLINGE!

Täglich ohne Ruhetag von 10.00 – 22.00 Uhr geöffnet!
Warme Küche von 11.30 – 21.00 Uhr!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Heim, Tel. 5264

Umständehalber günstige

Reise nach Wien für 8 Personen

vom 13. bis 15. August 2010 zu verkaufen.

Angebote unter Chiffre **0815 WRDLBRNFT** an Walserdruck, 6991 Riezlern

Restaurant im Sporthotel Walliser

Zum Start in die Sommersaison bieten wir Ihnen auch weiterhin unsere beliebten Cenetta-Menüs unter neuer Leitung an. Unsere einheimische Küchenchefin Cornelia Rojas Reyes, die wir seit Juni in unserem Team begrüßen dürfen, bietet Ihnen ausgefallene und erstklassige Kreationen an. Kreativität braucht seine Zeit, darum bitten wir um Vorbestellung bis 12.00 Uhr. Probieren sie es.

Cenetta Menü in 5 Gängen € 29,–
Cenetta Menü in 7 Gängen € 39,–
Cenetta Menü in 10 Gängen € 49,–

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Peter und das Walliser Team.

Küche von 12 bis 14 Uhr
und von 18 bis 21 Uhr.
Mittwoch Ruhetag.
Tischreservierung Tel. 33000

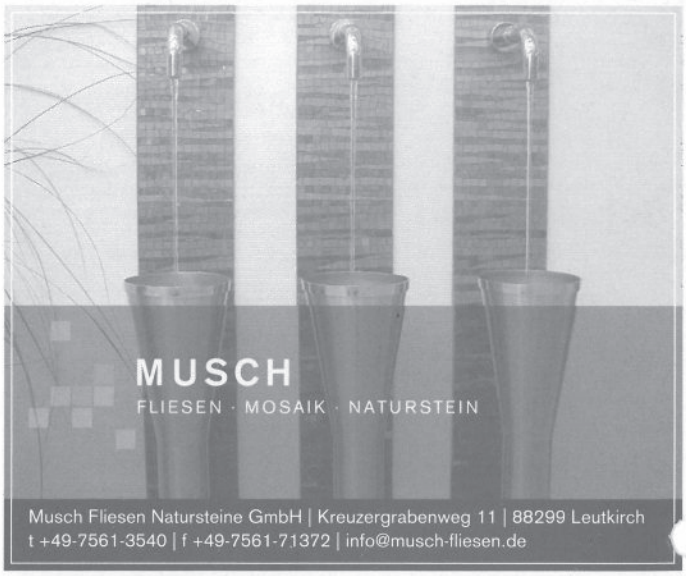
SPORTHOTEL **Walliser**
Hirschegg, Kleinwalsertal

In den Hägen 3 · D-87568/A-6992 Hirschegg
www.sporthotel-walliser.de
info@sporthotel-walliser.de

Treppenbau / Innenausbau
Renovierung / Restaurierung

LIPP ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40



Musch Fliesen Natursteine GmbH | Kreuzergrabenweg 11 | 88299 Leutkirch
t +49-7561-3540 | f +49-7561-71372 | info@musch-fliesen.de

www.bau-brutscher.de

Baustoffe und Dienstleistungen

Transportbeton und Einbau
Kies- und Sand-Materialien
Bagger und Raupen
Container und Entsorgung

Planung und Bauausführung

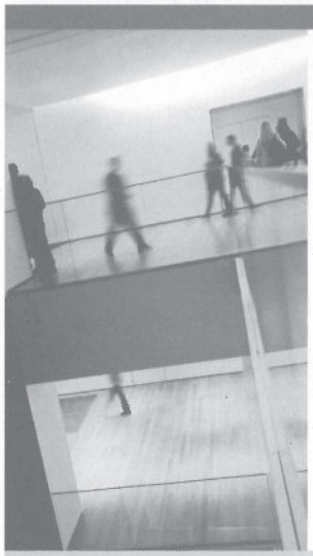
Schlüsselfertiges Bauen
Renovierungen · Umbauten

BRUTSCHER

Hoch- und Tiefbau · Transportbeton- u. Kieswerke

Werke: Immenstadt-Rauhenzell, Tel. 0049-8323/9630-0
Kempten-Hafenthal, Tel. 0049-831/960395-0
e-mail: info@bau-brutscher.de
Internet: www.bau-brutscher.de

87561 OBERSTDORF · AM GSTAD 1 · TEL. 0049-8322/9630-0



Wir sind auf jedem **PARKETT** zu Hause.

Boxler

AFK/MAX

Boxler Bodenbeläge GmbH
Lorettostraße 29
87561 Oberstdorf

Tel. 0 83 22 - 29 95
Fax 0 83 22 - 14 01
info@boxler-bodenbelaege.de

Ihr Partner in Sachen Bodenbeläge

HILBRAND
SPORT and MORE

**Der Bergsommer ist da –
jetzt hinauf auf den Berg!**

Berg- & Wanderschuhe, funktionelle Outdoorbekleidung,
Bergsportausrüstung, Kinderbekleidung (ab Gr. 116).
Große Auswahl in unseren zwei Fachgeschäften.
Die Outdoor-Spezialisten in Mittelberg freuen sich auf Ihren Besuch.
www.sport-hilbrand.com

SALEWA
Mountain shop

DER NEUE ASX.
BEREIT FÜR EINE NEUE ZEIT.

Abb.: ASX Instyle

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Autohaus Richt GmbH
Weilerstr. 36, 87538 Fischen
Telefon 08326/366208-0, Fax 08326/366208-10
info@auto-richt.de, www.auto-richt.de

MITSUBISHI MOTORS

s'Fescht
Zugunsten der Bergrettung Riezlern
Riezlern/Kleinwalsertal am Kanzelwand-Parkplatz

Der Kegelclub WRDLBRNFT bedankt sich bei allen, die s'Fescht in irgendeiner Art unterstützt haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Mittelberg, Kleinwalsertal Tourismus, HGV, Kleinwalsertaler Bergbahn AG, Hotel Traube, EVK, 2-Plus Versicherung, Uniqa, Geiger Mittelberg, Fa. Moosbrugger, Matt + Schlegel, Markus Kessler, Bechter Riezlern, Baustoffe Matt, Walser Raiffeisenbank, Gondelstube, Walserstuba, Feuerwehr Riezlern und Hirschegg, Nachtwache Lüntl und Harald, Toni Breuer, Mäx und Andrea für die Bar, allen ehrenamtlichen Helfern, den Mädels an der Bar, den Dj's Biber und Marcel,der Crew vom Bierwagen, dem Küchenteam, unserem Zeltservice, Bergrettung Riezlern, sowie Zenga + Xander, Biber und Bernhard Eberle sowie allen Nachbarn, Gönnern und allen, die wir hier namentlich vergessen haben.

Danke WRDLBRNFT

Der Walser

Anzeigenschluss Mittwoch, 12.00 Uhr

METZGEREI **BECK**
KLEINWALSERTALER SPEZIALITÄTEN
Schwarzwassertalstraße 26
Tel. 0676/919 32 52 oder 5095

***Zwei 1-jährige Rinder** von Ralf Rohner*
***Rind und Ochse** von Willi Berwanger*
Grillfleisch
Frischwurst

Ab sofort haben wir Freitag Nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr die Metzgerei zum Direkteinkauf für Sie geöffnet.

Gerne liefern wir auch zu Ihnen nach Hause.
Demnächst können Sie auch online bei uns bestellen unter:
www.metzgerei-beck.at

WALSER BUURA Kleinwalsertal

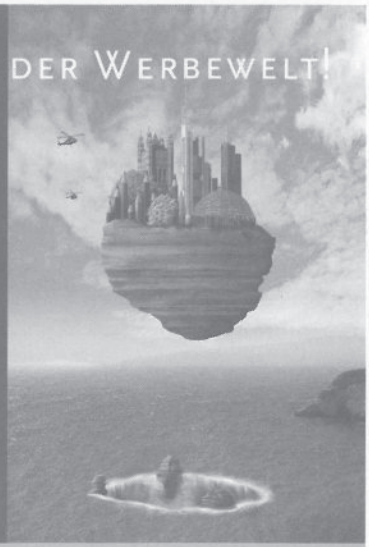
Danke
für Ihre Solidarität

Allen SammlerInnen und Sammlern sowie der Vorarlberger Bevölkerung für die erwiesene Unterstützung und Spendenbereitschaft bei unserer Landessammlung 2010 ein herzliches Dankeschön!

Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Spendenkto: Raiba Landesbank, Kto. 23.119, BLZ 37.000

DIE PROFIS IN DER WERBEWELT!



werbe blank
media- und werbeagentur

87527 Sonthofen
87567 Riezlern
Tel. +49(0)8321/6626-0
Fax +49(0)8321/68306
www.werbe-blank.com

Beratung Konzepte Medien Grafik Foto

kleinwalsertal.casinos.at
Hotline +43 (0) 5517 5023-240

WM-BBQ am 3. Juli 2010

Deutschland gegen Argentinien

Zum Fußballkrimi Deutschland gegen Argentinien am Samstag, 3. Juli 2010 um 16.00 Uhr, verwöhnen wir Sie mit würzigen Steaks, schmackhaften Salaten und leckeren Beilagen vom Buffet. All you can eat!

WM BBQ € 17,-

CASINO KLEINWALSERTAL
Machen Sie Ihr Spiel

Die Waldbesitzervereinigung Kleinwalsertal lädt alle
– Land- und Forstwirte
– Wald- und Holzarbeiter
– Hobbyholzer
– sowie alle Interessierten
ein zum praktischen Kurs über

Dickungspflege und Durchforstung

Kursleiter: Dipl. Ing. Johann Enzenhofer

Samstag, 10. Juli 2010,
von 8.30 – 12.30 Uhr oder von 13.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt beim „Alten Forsthaus", Innerschwende 34

Der Kurs wird in Gruppen bis 12 Personen abgehalten.
Bitte um Anmeldung unter E-Mail: info@wbvk.at oder
Fax 05517/30111

Für die praktische Tätigkeit wird die Mitnahme der persönlichen Schutzkleidung (Schnittschutzhose, Forsthelm, Handschuhe und festes Schuhwerk) empfohlen, ebenso kann die eigene Motorsäge mitgebracht werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Waldbesitzervereinigung Kleinwalsertal.

Cinecenter Oberstdorf
Ludwig Straße 7
Oberstdorf
www.cinecenter-oberstdorf.de
Ticket-Hotline: 08322 - 800 333
Programminfo: 08322 - 800 666

CINECENTER OBERSTDORF

Für immer Shrek Mi. 16.00 + 18.15 + 20.30 **Sex and the City 2** Tägl. 18.00

Vincent will Meer Tägl. 20.30 **Tiger Team** Tägl. 16.00

CREAPLAN METZLER

Dipl. Ing. Udo Metzler
Marion Ahamer

ARCHITEKTUR
INGENIEURBAU
PROJEKTMANAGEMENT

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
D-87544 Blaichach

fon: +49 (0) 83 21 / 78 09 36 - 0
fax: +49 (0) 83 21 / 78 09 36 -10

info@creaplan-metzler.de
http://www.creaplan-metzler.de

3D-Animation

Architektur • Ingenieurbau • Projektmanagement • Generalplanung • Projektsteuerung • 3D-Animation • Cinema 4D • Fotorealistische Darstellung • Virtual-Reality-Animation • Tragwerksplanung • Schallschutz- und Wärmeschutznachweis • Energieberatung • Gutachten • Brandschutzkonzepte • SiGeKo

RECHTSANWÄLTE
SUMMER | SCHERTLER | STIEGER
& PARTNER

Dr. Arnulf Summer
Dr. Nikolaus Schertler
Mag. Nicolas Stieger
Mag. Andreas Droop

Verteidiger in Strafsachen
Registrierte Treuhänder

Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, Inkasso, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Immobilienrecht, Scheidungsrecht, Familienrecht, Erbrecht und Verlassenschaftsabwicklung, Strafrecht, Fremdenrecht, Europarecht, Verwaltungs- und Verwaltungsstrafrecht, Stiftungsrecht, Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Baurecht

A-6900 **Bregenz**
Kirchstraße 4
T +43 5574 47244

FL-9490 **Vaduz**
Herreng. 6, Postfach 607
T +423 2320203

Sprechstelle: A-6991 **Riezlern**
Walserstraße 44
T +43 5517 20070

office@anwalts-kanzlei.at
www.anwalts-kanzlei.at

10 Jahre
LEGO
Kids Wear
10 %
auf alle regulären Lego-Teile
vom 1. 7. bis 31. 7. 2010
Wir freuen uns auf Sie!
Rohn bambino
Sternpassage
www.rohn-shop.at
Telefon 05517/20301